

Klavier und Cello im kammermusikalischen Dialog

Marie Rosa Günter und Stanislas Kim brillieren mit Duo- und Solorepertoire

Mit ihrer CD „Bach | Beethoven | Franck“ stellen die Pianistin Marie Rosa Günter und der Cellist Stanislas Emanuel Kim unter Beweis, welch herausragendes Repertoire für ihre Instrumente von einigen der bedeutendsten Komponisten geschrieben wurde. Die Liveaufnahme der mit vielen hochklassigen Preisen ausgezeichneten jungen Interpreten entstand anlässlich ihres Konzerts in der Bremer Konzertreihe „Saltarello – Ausnahmetalente im Sendesaal“ am 1. Februar 2014.

Zum Programm

Zur Eröffnung erklingt **Johann Sebastian Bachs** Suite für Violoncello Nr. 3 BWV 1009. Sie ist Teil der berühmten sechsteiligen Suitensammlung aus Bachs Dienstzeit in Köthen. Die Musik spielt auf Hoftänze an, die Suiten sind aber nicht mehr als praktische Tanzstücke gedacht. Das Solostück für Klavier auf der CD ist die Chaconne in d-Moll BWV 1004 von **Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni**. Bei dem Werk handelt es sich um eine Transkription Busonis der Bach'schen Partita für Violine Nr. 2, die die Möglichkeiten des modernen Flügels voll ausnutzt. Die Komposition hält mit ihrer Zahlensymbolik und versteckten Chorälen allerlei Wundersames bereit. **Ludwig van Beethovens** Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 4 C-Dur op. 102 Nr. 1 lässt die Pianistin und den Cellisten interagieren. Die Sonate enthält kontrapunktische und kontrastreiche Elemente, und kündigt bereits Beethovens Spätstil an. Mit der Sonate A-Dur für Violoncello und Klavier von **César Franck** erschließt sich das Duo auch eine hochromantische Komposition. In ihr werden Extreme hörbar, die von in sich gekehrten Rezitativen bis zum kraftvollsten Ausdruck musikalischen Triumphes reichen. Der mit Largo bezeichnete dritte Satz aus **Frédéric Chopins** Sonate für Violine und Klavier g-Moll op. 65 sowie die kurze „Humoresque“ für Violoncello und Klavier op. 5 von **Mstislaw Rostropowitsch** krönen den Konzertmitschnitt aus dem akustisch herausragenden Sendesaal Bremen.



Über die Künstler

Die 1991 geborene **Marie Rosa Günter** war bereits 2008 Frühstudentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, und studiert dort seit 2010 bei Bernd Goetzke. Die Pianistin hat zahlreiche erste Preise errungen, hierzu zählen der „Nationale Bachwettbewerb für junge Pianisten“ in Köthen (2005), der „Steinway Klavierspiel-Wettbewerb“ in Hamburg (2007) und der „Internationale Grotrian-Steinweg Klavierspielwettbewerb“ (2010). Außerdem war Marie Rosa Günter insgesamt sechsfache erste Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, sowohl in der Solo- als auch in Kammermusikwertungen. Als Solistin wurde sie u. a. zum Bachfest Leipzig, zu den Köthener Bachfesttagen, zum Braunschweiger Classix-Festival und zum französischen Festival Transeuropéennes eingeladen. Ihre weitere Konzerttätigkeit führte sie auch nach Finnland, Holland, Italien, Japan und Russland. Es liegen Radioaufnahmen mit Marie Rosa Günter beim SR, WDR und NDR vor.

Stanislas Emanuel Kim wurde 1993 in Frankreich geboren und konzertiert seit seiner frühesten Jugend. Im Jahr 2010 erhielt er das angesehene Abschlussdiplom Diplôme d'Etudes Supérieures am Pariser Konservatorium CNR, und wechselte zur HMTM Hannover in die Klasse von Tilmann Wick. 2011 wurde Stanislas Kim Preisträger des „Internationalen Brahms Wettbewerbs“ in Österreich und des „Internationalen Hindemith Wettbewerbs“ in Berlin. Darüber hinaus wurde er mit dem Preis der Maggini-Stiftung sowie mit einem Förderpreis für seine Interpretation der Cellosuiten von Bach ausgezeichnet. Als Solist und Kammermusiker konzertiert Stanislas Kim regelmäßig in verschiedenen europäischen und asiatischen Ländern.

Kurzinformation

CD-Titel: Marie Rosa Günter & Stanislas Kim – Werke von Bach | Beethoven | Franck
Künstler: Marie Rosa Günter, Klavier / Stanislas Kim, Violoncello
Bestellnummer: brhCD1403
Veröffentlichung: 12. Dezember 2014
Vertrieb CD: bremen radio hall records
Veröffentlichungsart: CD-Album mit 15 Tracks, Gesamtspieldauer 79'45"
Preis: 17,50 Euro inkl. Versand

Pressekontakt

bremen radio hall records

Telefon: +49 (0)421 33004991, Fax: +49 (0)421 33005766

Internet: www.bremenradiohallrecords.com, E-Mail: info@bremenradiohallrecords.com

